



Dreikönigsaktion 2019

Auch heuer waren im gesamten Pfarrgebiet wieder die Sternsinger unterwegs. Insgesamt waren es vierzehn Gruppen, davon zwölf Kinder und Jugendliche und eine Damen- und eine Herrengruppe. Herzlichen Dank allen, die sich bereit erklärt haben, dabei zu sein und zwar bei teilweise ganz schlechten Witterungsverhältnissen. Dank auch an alle Begleitpersonen und jene Damen, die die Sternsinger verköstigt haben.

Ein besonderer Dank gilt wieder Katharina Maschek, die mir bei der Abwicklung sehr geholfen hat.

Das Ergebnis war wieder sehr erfreulich, so konnten wir das Ergebnis vom Vorjahr fast erreichen. Wir haben € 5700.– für die Mission überwiesen.

PETER INZINGER, PGR-OBMANN

Genussnachmittag

für Mamas und ihre Kinder von 0–12 Jahre

Am Freitag, 29. März 2019, von 14.30 bis ca. 18 Uhr

Im Katholischen Pfarrheim Maria Scharten

Referentin: Karin Limberger, Waldkindergarten-Pädagogin, stellvertretende, ehrenamtliche Vorsitzende KFB OÖ.

Kosten: Freiwillige Spenden, inkl. Kaffee, Kuchen, kleine Jause

Anmeldung: Bitte bis Dienstag, 26. März 2019 bei Frau Lydia Wahlmüller, Tel. 0650/4103998 oder Lydia.Wahlmueller@gmail.com

Thema: Ostern

Liebe Frauen, verbringt einen gemütlichen Nachmittag mit euren Kindern. Start und Ende sind gemeinsam mit den Kindern, dazwischen sind die Kinder in der Kinderbetreuung.

Es gibt Informationen, Erfahrungsaustausch und konkretes Tun zum Thema „Ostern“ gemütlich bei Kaffee und Kuchen.

Eine kleine Feier mit den Kindern und die gemeinsame Jause bilden den Abschluss des Genussnachmittags.

Kommt und lernt euch auch untereinander besser kennen, wir freuen uns auf Euch!

ILSE KNOLL

Pfarrliche Termine 5.3. bis 2.5.2019

- 03.03. 09.30 Die Erstkommunionkinder stellen sich vor
- 05.03. 13.30 Seniorenfasching im Gasthaus Deixler
- 06.03. 08.00 Heilige Messe (Aschermittwoch)
- 18.00 Andacht und Mitarbeiterinnenkreis der KFB
- 10.03. 08.50 Kreuzweg
- 09.30 Wortgottesfeier mit Aschenkreuz
- 14.03. 07.30 Heilige Messe
- 17.03. 09.30 Heilige Messe zum Familienfasttag
- Fastensuppe (Gestaltung Flötenkinder)
- 19.03. 19.00 Bildungstag der KFB, Eferding, Pfarrheim
- 21.03. 07.30 Heilige Messe
- 24.03. 08.50 Kreuzweg, Aussprache und Beichtgelegenheit
- 09.30 Heilige Messe
- 28.03. 07.30 Heilige Messe
- 31.03. 08.50 Kreuzweg, Aussprache und Beichtgelegenheit
- 09.30 Heilige Messe
- 03.04. 18.00 Andacht und Mitarbeiterinnenkreis der KFB
- 05.04. 15.00 Andacht
- 07.04. 08.50 Kreuzweg
- 09.30 Heilige Messe
- 11.04. 07.30 Heilige Messe
- 14.04. 09.30 Palmsonntag (Kirschblütenwandertag)
- 18.04. 17.30 Gründonnerstag
- 19.04. 17.30 Karfreitag mitgestaltet von den Firmlingen
- 20.04. 17.30 Karsamstag/Osternacht
- 21.04. 09.30 Heilige Messe/ Ostersonntag
- 22.04. 09.30 Heilige Messe/ Ostermontag
- 23.04. 13.30 Seniorennachmittag mit den Firmlingen
- 25.04. 08.10 Schulgottesdienst
- 28.04. 09.30 Heilige Messe /Florianigottesdienst
- 02.05. 07.30 Heilige Messe

Aus unserer Pfarre

Getauft wurde:

2.12.2018 Karoline Pichler, Steinholz

Verstorben sind:

Margaretha Burgstaller, Leppersdorf

Geburtstage:

90 Jahre Anna Maria Huemer

96 Jahre Gertrud Maria Fugger

Impressum: Für Inhalt, Redaktion und Herstellung verantwortlich: Pfarrblatt-Team, Pfarramt Maria Scharten, 4612 Scharten 1, Kanzleistunden jeden Donnerstag von 8–12 Uhr oder telefonisch unter 07272/5210, 0664/4527367
E-Mail: pfarre.mariascharten@dioezese-linz.at, www.dioezese-linz.at/mariascharten
Titelfoto aus der Serie: „Der zweite Blick“ von Erwin Krump, historische Recherche von Emmi Mayrhofer. Fotos Innenteil: Privat und Gerald Maschek. Druck: Onlineprinters.at

Pfarrblatt

MARIA SCHARTEN



Die Statue des hl. Florian befindet sich an der rechten Seite des linken Seitenaltars. Sie stammt aus der zweiten Hälfte des 17. Jhdts und stand schon beim Vorgängeraltar, der wegen Schadhaftheit 1835 in barockisierender Form erneuert wurde. (Die Statue wurde in den achtziger Jahren von Helmut Krump restauriert.)



Nr. 1 · Frühling 2019

Der heilige Florian

Er ist unser oberösterreichischer Landespatron und wir feiern seinen Gedenktag am 4. Mai. Geboren um die Mitte des 3. Jhdts in Niederösterreich, durchlief er zuerst eine typische Soldatenkarriere (deshalb die entsprechende Bekleidung der Statue) und arbeitete zuletzt in einer hohen Verwaltungsstelle. Als 303 die Christenverfolgungen begannen, nahm man in Lauriacum 40 Christen gefangen, zumeist Soldaten. Als sich Florian für sie einsetzte, erlitt er mit ihnen den Märtyrertod. Mit einem Mühlstein um den Hals wurde er am 4. Mai 304 in die Enns gestürzt. Eine fromme Frau barg den Leichnam. Wo sie vor Durst rasten musste, entsprang der Florianibrunnen, dessen heilende Kraft sich bald zeigte und der Florian zum Wasserheiligen und zum Schutzheiligen bei Feuergefahren machte. Über seinem Grab wurde das Augustiner-Chorherrenstift St. Florian errichtet. Die Überlieferung berichtet, dass er in der Jugend durch sein Gebet und einen Wasserguss ein Haus gerettet haben soll. Er ist jedenfalls der Schutzpatron der Feuerwehren und aller Berufe, die mit Feuer zu tun haben (Schmiede, Ofensetzer, Kaminkehrer...) Unsere Feuerwehren Scharthen und Steinholz gedenken ihres Schutzpatrons wie jedes Jahr bei einem Gottesdienst, den sie mitgestalten. Heuer findet dieser Gottesdienst am 28. April um 9.30 Uhr statt und Pater Werner von Puppung zelebriert die Messe. Es sind alle zur Mitfeier herzlich eingeladen.

EMMA MAYRHOFFER

Seniorenfasching

Am 5. März um 13.30 Uhr findet wieder unser traditioneller Seniorenfasching im Gasthaus Deixler statt.

Es wird sicher wieder ein vergnüglicher Nachmittag mit Musik von Franz Brenner, Einlagen vom Pfarrball usw.

Auch eine Tombola mit schönen Preisen gibt es wieder.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

SYLVIA STOCKHAMMER UND IHR TEAM

Kirschblütenwandertag

Dieser findet heuer am 14. April statt und zwar am Palmsonntag.

Laut den Organisatoren war leider kein anderer Termin möglich.

Wir laden Euch jetzt schon ein, uns nach der Messe bzw. den ganzen Tag im Pfarrhof zu besuchen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr wird Emma Mayrhofer eine Kirchenführung für Einheimische und Gäste machen. Ihr seid alle dazu herzlich eingeladen.

DAS „KIRSCHBLÜTENWANDERTAG-TEAM DER PFARRE“

Volksbildungswerk

Das Volksbildungswerk Scharthen ladet herzlich zu einem netten Abend am Samstag, 23. März 2019, um 18 Uhr in den katholischen Pfarrsaal ein. Thema: Interessantes und Überraschendes, Lustiges und Ernstes von einigen Dichtern (Zuckmayer...) und vom Scharntner Dialekt, Referentin: Emma Mayrhofer, anschließend kleine Bewirtung, Eintritt: € 3,-



Pfarrball

Heuer war unser Pfarrball am 8. Februar. Erstmals haben wir uns entschlossen, den Ball an einem Freitag zu machen.

Und wir können sagen, auch der Freitag war sehr, sehr gut besucht. Leider war unser Pfarrer Josef Etlstorfer erkrankt und konnte seine beliebte Einlage nicht darbieten.

Zwei Einlagen erfreuten die zahlreichen Besucher.

Zuerst wurde von Katharina Maschek, Hannes Anzengruber und Erich Hölzl ein sehr lustiger Sketch über die Pfarrkanzlei mit Jakob und Peter dargeboten.

Die „Mitternachtseinlage“ wurde von den Damen der Katholischen Frauenbewegung gestaltet. Unter dem Motto „Die schwarzen Witwen von Scharthen“ wurden von den Damen makabre und doch auch sehr heitere Geschichten über ihre Männer vorgetragen.

Beide Einlagen wurden von den Besuchern bestens aufgenommen und trugen dazu bei, dass unser Ball wieder ein voller Erfolg wurde. Danke vielmals den Gruppen für ihre hervorragenden Auftritte.

Franz Brenner war wieder in Hochform und es wurde bis ca. 2.30 Uhr fleißig getanzt. Bei der Verlosung konnten wieder sehr schöne Preise gewonnen werden.

Ich möchte mich sehr herzlich dafür bedanken, dass uns wieder so viele Gäste besucht haben, bei den Sponsoren, bei den Damen, die uns wieder ausgezeichnete Mehlspeisen zur Verfügung gestellt haben, bei allen Spendern, bei den Damen und Herren, die Karten und Spenden sammelten, und bei allen freiwilligen Helfern.

Besonders gefreut hat mich, dass uns um ca. 22 Uhr Scharntner Musiker nach der Musikprobe sowie die Landjugend des Bezirkes Eferding Umgebung nach einer Sitzung besucht haben.

Das Team des Gasthauses Deixler verwöhnte uns wieder mit Speis und Trank.

PETER INZINGER,
PFARRGEMEINDERATS-
OBMANN



Jungschartreff

Mein Team und ich laden wieder zum Jungschartreff ein. Hier treffen sich im Pfarrhof ca. 15–20 Kinder (ab 8 Jahre) und Jugendliche, um miteinander zu spielen, basteln usw. Schaut doch mal vorbei, es lohnt sich!

Die Termine:

1. und 23. März und 27. April, jeweils von 15 bis 17 Uhr.

MICHAEL FUX

Zukunftsweg der Katholischen Kirche in Oberösterreich: Strukturmodell als Diskussionsgrundlage

Welche territorialen Strukturen braucht die Kirche gegenwärtig und zukünftig, um ihrem pastoralen Auftrag in der Gesellschaft von heute gerecht zu werden? Am 18. Jänner 2019 wurde in der Messehalle Wels einer breiten diözesanen Öffentlichkeit ein Strukturmodell präsentiert, das im kommenden halben Jahr ausführlich diskutiert werden soll.

Ziel des Modells ist es, qualitätvolle Seelsorge am Ort weiterhin zu gewährleisten und gleichzeitig haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in ihren Fähigkeiten zu stärken und sie zu entlasten.

Der Kern des Modells: Die derzeitigen Pfarren bleiben auch künftig in Form von Pfarrgemeinden als selbstständige Einheiten weiter bestehen und verwirklichen die Grundfunktionen von Kirche (Verkündigung, Liturgie, Caritas, Gemeinschaft) in einer Weise, die den Gegebenheiten vor Ort entspricht. In der übergeordneten Verwaltungseinheit kommt es zu Änderungen. Ausgehend von den bisherigen 39 Dekanaten werden rund 35 Pfarren gebildet, von denen jede aus durchschnittlich 14 Pfarrgemeinden besteht. Das bedeutet: Auch künftig verfügen die Pfarrgemeinden über eine eigenständige Vermögensverwaltung und Selbstständigkeit. Geleitet werden Pfarrgemeinden von Seelsorgeteams, denen Priester, hauptamtliche SeelsorgerInnen und ehrenamtlich Engagierte angehören können. Die rund 35 Pfarren werden von einem Pfarrvorstand geleitet, der sich aus dem Pfarrer als Gesamtleiter und zwei Vorständen für pastorale und wirtschaftliche Angelegenheiten zusammensetzt. Die Vorteile des Modells: Es ist flexibel für die vielfältigen Herausforderungen in der Gesellschaft, bietet Freiraum und Spielraum für die handelnden Personen und schafft gleichzeitig klare Verantwortlichkeiten. Das Modell ermöglicht die Übernahme von Verantwortung durch haupt- und ehrenamtliche Laien und Diakone in leitenden Positionen im kirchenrechtlichen Rahmen und schafft die Voraussetzungen für einen differenzierten, an Fähigkeiten orientierten Einsatz des hauptberuflichen Personals.

Alle Details zum Zukunftsweg der katholischen Kirche Oberösterreichs unter:

www.dioezese-Linz.at/zukunftsweg